

AUSZUG

aus Usinger Anzeiger vom Dienstag, 16.08.2011

Vorhang auf zugunsten brasilianischer Straßenkinder

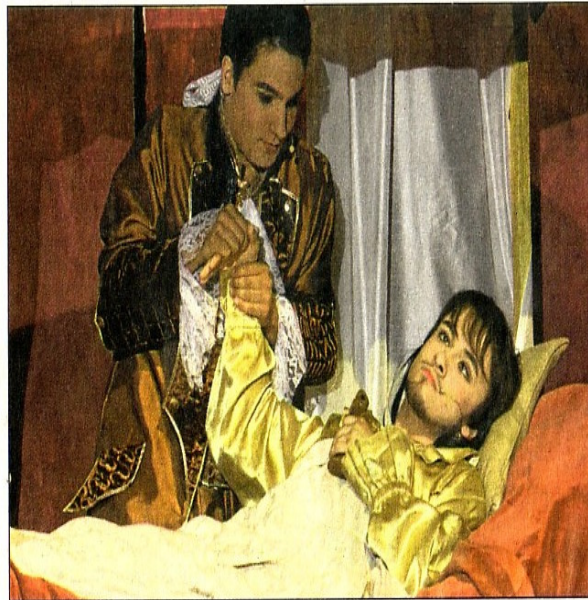
Adolf-Reichwein-Schule präsentiert das Theaterstück „Volpone“ für einen guten Zweck – Erlös geht an Organisation Paidéia Associação Cultural

NEU-ANSPACH (vu). Nach den bahnbrechenden Erfolgen der „Volpone“-Aufführungen am 5. und am 6. Mai in der Aula der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule (ARS) soll nun noch einmal der venezianische Kaufmann Volpone (Fuchs) seine Erbschleicher für einen guten Zweck hinter Licht führen. Der vollständige Erlös des Abends wird an die Organisation Paidéia Associação Cultural gespendet. Sie organisiert seit 1997 Theaterprojekte für brasilianische Straßenkinder. Ungefähr 120 Jugendliche und Kinder kommen regelmäßig, um an den Projekten teilzunehmen. Oliver Kühlborn, ein Schauspieler des Schultheaters, möchte nach seinem Abitur 2012 ein freiwilliges soziales Jahr in Brasilien bei der genannten Organisation ableisten. Somit kann er direkt vor Ort sehen, wie das gespendete Geld den Kindern in Brasilien ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Die Mitglieder der Theater AG waren von der Idee der Benefizveranstaltung sofort begeistert und haben sich wieder zu zahlreichen Proben zusammengefunden.

„Volpone – Der betrogene Betrüger“, frei nach Ben Jonson, ist ein musikalisches Theaterstück. Es handelt von einem reichen Kaufmann des 17. Jahrhunderts in Venedig, der sich todkrank stellt und somit einige Erbschleicher Venedigs anlockt. Jeder beteuert um seine Weise dem „Fuchs“ seine vermeintlich tiefe Freundschaft und versucht dabei seine Gier zu verstecken. Sogar die Moral muss für diese „Chance“ auf das große Geld einmal hintenanstehen. Doch dann droht der Betrug Volpones aufzufliegen und Mosca, sein „treuer Diener“ hat alle Hände voll zu tun, um Volpones Haut zu retten.

Die Musik wurde von Oscar Winzen



Oliver Kühlborn als Corvino (links) und Alexander Maser als Volpone.

Foto: Uhl

komponiert und wird von den Schauspielern live dargeboten. Jutta Beringer übernimmt wieder die Regie und Leitung der Mitglieder der Theater AG.

Dies sind Alexander Maser (Volpone), Ferdinand Hnatkow (Mosca), Christina Tureckij (Voltoria), Oliver Kühlborn (Corvino), Lisa Beringer (Colomba), Felix Burghardt (Corbaccio), Carolin Keil (Leona), Sarah Beringer (Canina), Katharina Wätzold (Richterin) und Pierre Danielzik (Diener).

Am Montag, 29. August wird sich der Vorhang um 19.30 Uhr öffnen und das Schauspiel in der Aula der ARS beginnen. Einlass ist um 19 Uhr. Ab sofort gibt es die Karten bei Frau Räsch im Sekretariat oder bei Frau Beringer. Auch in der Buchhandlung Weddingen können Karten gekauft werden. Für Erwachsene liegt der Eintrittspreis bei 6 Euro und für Kinder bei 4 Euro, trotzdem sind Spenden sehr erwünscht.